

Trauern, loslassen, das Leben feiern

Hunderte von Menschen arbeiten professionell oder freiwillig für die Palliative Care. Im kantonalen ökumenischen Gottesdienst «Feier des Lebens» am 1. Mai wird ihr Einsatz gewürdigt.

Während ich diesen Text schreibe, prasseln in der Ukraine Bomben und Raketen nieder. Feier des Lebens? Der bekannte Kohelet steht mir vor dem inneren Auge: «Eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben, eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen, eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz, eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen, eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden» (Kohelet 3, 2-8).

Und was auch immer geschieht auf der Welt, alles ist hineingelegt in Gottes Zeit. Wir tragen die Welt zu Gott, manchmal klagend und zornig, manchmal getröstet und hoffnungsvoll, manchmal traurig, manchmal sogar dankbar.

«Feier des Lebens», diese 2015 ins Leben gerufene ökumenische Feier der Aargauer Landeskirchen, hat das Ziel, eine Brücke zu schlagen zwischen Tod und Leben, Leid und Zuversicht, Dunkel und Licht. Sie will die Brennpunkte sichtbar machen, an denen Menschen professionell oder als Freiwillige im Einsatz sind, um Menschen zu pflegen, zu begleiten, zu stützen, zu «ummanteln» (lateinisch *palliare*). Es geht also um das grosse Feld der Palliative Care-Arbeit in Spitälern, Hospizeinrichtungen und Heimen.

Ein guter letzter Lebensabschnitt
Der Gedanke ist, die gesellschaftlich wertvolle und wichtige Arbeit von Landeskirchen, Hospiz, Angehörigen, Freiwilligen oder Gruppen durch einen öffentlichen Gottesdienst zu würdigen. Ohne diese Menschen wäre es nicht möglich, mit kranken Menschen den letzten Abschnitt ihres Lebens, der länger oder kürzer sein kann, würdig und liebevoll zu gestalten.



Frühling – Feier des Lebens

Foto: Marianne Weymann

In der Feier geht es immer um vier Dinge: Erinnern, Trauer benennen, Teilnahme ausdrücken und Aufbrechen. Das heisst, die Verstorbenen und das Vergangene, gemeinsam Erlebte wird ins eigene Leben und in die weitere Arbeit einbringend integriert, damit das Weitergehen möglich wird. Damit

wieder andere gestützt, begleitet, «ummantelt» werden können. Damit wir dann wieder Menschen verabschieden und der Schöpferkraft übergeben können.

Palliative Care-Arbeit ist anspruchsvoll, bereichernd und genuin christliches Handeln. Darum tun wir als Kirchen gut daran, ein-

mal im Jahr diese Arbeit für unsere Kirchgemeindemitglieder sichtbar zu machen und gemeinsam das Leben im Bewusstsein aller Zerbrechlichkeit zu feiern.

Dagmar Bujack, Pfarrerin

Editorial

Dass Ostern geschehe

Vor einigen Jahren durfte ich zur vorösterlichen Fastenzeit im Zürcher Fraumünster beobachten, wie die ersten Sonnenstrahlen die berühmten Fenster des französisch-russischen Malers Marc Chagall in das Licht eines neuen Tages tauchten. Erst noch Schatten und Umrisse, wurden die Motive je länger desto deutlicher und strahlender.

Im mittleren Fenster auf grünem Hintergrund Visionen und Impressionen aus dem Leben des Christus: Ein Lebensbaum, das Jesuskind in den Armen seiner Mutter Maria, das Lamm Gottes - und ganz zuoberst der gekreuzigte Messias.

Die Auferstehung selbst - sie ist nicht abgebildet auf diesem Christus-Fenster. Manche sagen, Chagall habe es bereits in seiner Darstellung des Gekreuzigten angedeutet, das Ostergeschehen. Aber da ist kein leeres Grab, keine Erscheinung des Auferstandenen in der Runde seiner Jünger*innen, keine Auffahrt gen Himmel auf einer Wolke.

Chagalls Christus-Fenster endet, ja kulminiert im Kreuzesgeschehen. Was danach geschah, das mag er vielleicht noch andeuten - aber es bleibt schlussendlich den Betrachtenden überlassen. Man könnte es als Verkürzung, gar als Unterschlagung werten, ist doch Leben, Wirken, Leiden und Tod des Christus in seiner Bedeutung nicht von der Auferstehung gelöst oder getrennt zu denken und zu verstehen.

Eine Zumutung also, das einfach mal so eben wegzulassen, dieser Dreh- und Angelpunkt der frohen Botschaft des Jesus in einem Christus-Fenster? Vielleicht. Aber wenn, dann im positivsten denkbaren Sinne. Die Zu-Mutung, uns nicht mit Bildern des Ostergeschehens zufriedener zu geben, so schön und künstlerisch wertvoll diese auch sein mögen. Was dann, was jetzt: Das ist die Frage, die niemand geringeres als der Auferstandene selbst, wie er sich schon andeutet, gerade uns stellt: Wie geht meine Geschichte mit Dir weiter?

Welch ein Widerspruch, wenn wir ausgerechnet die Auferstehung und dieses unvergängliche Leben, das selbst den Tod zu überwinden vermag, auf ein starres – totes – Bild eines vergangenen Geschehens reduzieren – wenn doch Ostern gerade in und an uns geschehen möchte.



**Michael Wiesmann,
Pfarrer**

FEIER DES LEBENS

Sonntag, 1. Mai, 10.00 Uhr,
katholische Kirche Peter und Paul

Kantonaler Ökumenischer Gottesdienst zur Würdigung der Palliative Care- und Hospiz-Arbeit im Kanton. Aargau und Gedenken Verstorbenen Es lädt ein eine ökumenische Vorbereitungsgruppe. Anschliessend Apero

Kein Gottesdienst in der Stadtkirche

Monatsspruch

MARIA VON MAGDALA KAM ZU DEN JÜNGERN UND
VERKÜNDETE IHNEN: ICH HABE DEN HERRN
GESEHEN. UND SIE BERICHTETE, WAS ER IHR
GESAGT HATTE.

JOH 20,18

Es hat mich nie gegeben.
Ich wurde erfunden.
Absichtlich.

Judas

von Heinz Schmid nach
«Die Jüdastragödie»
von Egon Friedell aus dem Jahre 1920.

Kantorei und Theatergruppe
der Stadtkirche Aarau
Chorleitung: Dieter Wagner
Komposition: Ruedi Debrunner
(nach J.S. Bach Johannespassion)
Regie: Heinz Schmid

10. April Palmsonntag 18 Uhr
11. April Montag 20 Uhr
13. April Mittwoch 20 Uhr

in der Stadtkirche Aarau

Eintritt frei - Kollekte

Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat in ihrer Sitzung vom 17. Februar unter anderem folgende Themen behandelt:

- Die Zusammensetzung der Kirchenpflege ab der kommenden Amtsperiode wurde besprochen.
- Die Übergangszeit ohne Geschäftsleiter wurde organisiert.
- Benützungsgesuche für die Stadtkirche wurden behandelt.
- Der Umgang mit Überzeit der Mitarbeitenden per Jahresende wurde definiert.
- Der Entwurf eines Organigramms der Kirchgemeinde wurde diskutiert.
- Aufgabenverteilung und Pensens des Bereichs Hauswartung wurden beschlossen.

Amtshandlungen

Taufe

Valentina Augstburger
Tochter von Stefan und Melanie Augstburger
Dossenstrasse 29

Todesfälle

Nelly Tagmann
wohnhaft gewesen in Aarau
gestorben im 95. Lebensjahr

Erna Bircher
Hintere Bahnhofstrasse 90
gestorben im 84. Lebensjahr

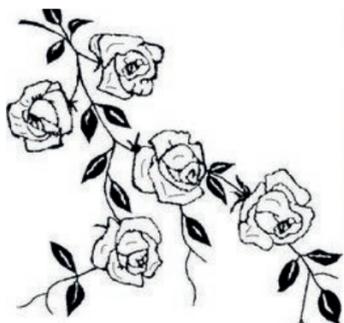
Gertrud Siegenthaler
Golattenmattgasse 37
gestorben im 84. Lebensjahr

Paul Brack
wohnhaft gewesen in Aarau
gestorben im 63. Lebensjahr

Elsa Eichenberger
Effingerweg 9
gestorben im 90. Lebensjahr

Dora Hofer
wohnhaft gewesen in Aarau
gestorben im 94. Lebensjahr

Fritz Richiger
Neuenburgerstrasse 11
gestorben im 79. Lebensjahr



Kollekten

Fonds für Frauenarbeit der EKS	575.26
Heimgarten Aarau	714.36
Heks Wohnhilfe	269.17
Mission 21	336.06
Vier Pfoten	262.00

Musik

Ab Samstag, 23. April, 11.30 Uhr, Stadtkirche

Orgel Plus am Mittag

Mit der Ankunft unserer neuen Hauptorganistin Aurore Baal am 1. Mai kommt wieder Schwung in das Musikleben der Gemeinde. Zum Beispiel mit der Konzertreihe «Orgel Plus am Mittag», die schon am 23. April mit Nadia Bacchetta an der Orgel startet. Bis zum 2. Juli können Sie jeden Samstag ein breites Spektrum an Klängen der drei Orgeln der Kirche genießen: Orgelsolo, Orgel und Klavier mit berühmten Stücken aus dem klassischen Repertoire (Mozart, Tschairowsky), Orgel und Ge-

sang mit einem Programm rund um den Monat Mai, Orgel und orientalische Musik, Orgel und Barockensemble sowie Orgel und Schlagzeug. Es werden bekannte Aarauer Gäste wie Johannes Fankhauser oder Dieter Wagner, aber auch internationale Grössen und viele andere Organisten aus der Deutschschweiz und der Romandie anwesend sein.

Mehr zu Aurore Baal lesen sie in der nächsten Nummer von «reformiert informiert».

Margrit Schärer
Kirchenpflegerin



Ab Dienstag, 26. April

Wer singt mit?

Giacomo Puccini: Messa di Gloria

Nachdem die Kantorei bereits seit längerem eine Zusammenarbeit mit der Margarethenkantorei Binningen-Bottmingen pflegt, soll diese nun mit einem wunderschönen Chorwerk fortgeführt werden. Gemeinsam erarbeiten wir die «Messa di Gloria» von Giacomo Puccini. Mit ihren schönen italienischen Cantilenen hat das Werk sich einen der vorderen Plätze in der Hitliste der schönsten geistlichen Chorwerke gesichert. Man spürt förmlich die Lebensfreude des erst 20-jährigen Komponisten!

Wir freuen uns auf alle Gesangsfreudigen, die Lust haben

mitzusingen! Es gibt nicht viel Zeit für Proben, daher wird ein Probenwochenende das zentrale Element sein.

Dieter Wagner, Kantor

Projektstart: Dienstag, 26. April, 19.45 Uhr, Zwinglihaus
Probewochenende: Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Mai
Aufführungen: Freitag, 10., Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juni
Für weitere Informationen:
www.kantorei-aarau.ch



Foto: www.kantorei-aarau.ch

Senioren

Mittwoch, 13. April, 14.30 Uhr, Zwinglihaus

Kultur am Nachmittag

Hochmoore der Schweiz – Mystik und Fakten
Vortrag von Barbara Schudel

Zu Beginn tauchen wir ein in die Mystik eines kleinen Mooregebietes im Zürcher Oberland. Weiter geht es zur bekannten Moorlandschaft Rothenthurm im Kanton Schwyz als Geburtsstätte des Moorschutzes, und es wird zurückgeblickt auf die Weltkriege, durch welche klar wurde, warum der Schutz der Moore dringend nötig ist. Heute gibt es nur noch wenige Flach-, Übergangs- und Hochmoore. Sie alle sind einzigartige Lebensräume mit einer grossen Bedeutung für Flora und Fauna sowie das Klima! Frau Schudel wird einzelne Moore der Schweiz, vor allem Hochmoore, im

Verlauf der Jahreszeiten zeigen und uns dabei auch äusserst spezielle Pflanzen und Tiere vorstellen. Anschliessend an den Vortrag gibt es Kaffee und ein Zvieri für alle Gäste.

Cilia Zeltner-Staffelbach
Sozialdiakonische Mitarbeiterin

Der Gautschi-Kleinbus fährt ab Selevita Gais 13.40 Uhr, ab Herosé 13.45 Uhr, ab Bullingerhaus 13.50 Uhr, ab Golatti 14.00 Uhr, ab Telli-Egge 14.10 Uhr und bringt Sie um 16.30 Uhr auch wieder zurück.



Torfmoos wird nach seinem Absterben zu Torf

Foto: zVg

Spiritualität

Karfreitag, 15. April, 18.00 Uhr, Stadtkirche

Meditativer Stationenweg

«Auf den Spuren der Energie»

Eine ökumenische Vorbereitungsgruppe lädt ein, Orte in der Stadt in Erinnerung an den Leidensweg Christi zu begehen und sich zu gegenwärtigen, was heute in unserem Umfeld an Leid und Ungerechtigkeit geschieht.

Wir lassen uns anregen von der Kampagne unserer Hilfswerke Heks, Fastenaktion und Partner

sein: «Klimagerechtigkeit – jetzt!» und beschäftigen uns bei den Stationen mit dem Thema Energie. Der Weg zwischen den Stationen wird schweigend zurückgelegt.

Nach dem Abschluss um 19.00 Uhr im katholischen Pfarrhaus sind alle zum Beisammensein bei Tee oder Kaffee eingeladen.

Melanie Moor
Sozialdiakonische Mitarbeiterin



Am Sammeltag der Glückskette vom 9. März versammelten sich über 200 Personen zu einem ökumenischen Friedensgebet auf dem Kirchplatz. Sieben örtliche Kirchgemeinden hatten dazu aufgerufen.

Foto: zVg

Personen

Wechsel im Hauswartdienst

Nach 20-jähriger Tätigkeit in unserer Kirchgemeinde als Sigrüst und Hauswart tritt Herbert Baumberger in den wohlverdienten Ruhestand. Jedenfalls nahezu. In einem kleinen Teilpensum bleibt er weiterhin für alle Belange, die das Zwinglihaus betreffen, zuständig. Wir danken Herbert Baumberger für sein grosses Engagement, wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und sind froh, auch weiterhin auf seine Mitarbeit zählen zu dürfen.

Sein Nachfolger übernimmt Samuel Negasi. Er arbeitet schon seit acht Jahren bei uns und dürfte somit für viele kein Unbekannter sein. Samuel Negasi ist mit den Abläufen in unserer Gemeinde bestens vertraut. Wir wünschen ihm einen guten Start in seiner neuen Funktion und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

**Für das Mitarbeiterteam und die Kirchenpflege:
Daniel Hess, Pfarrer**



Stabübergabe: Samuel Negasi (rechts) wird Nachfolger von Herbert Baumberger Fotos: zVg

Jubiläum

Sonntag, 12. Juni, 10.00 Uhr, Stadtkirche

Goldene Konfirmation



Foto: zVg

Das ist eine der vielen Gruppen, die zwischen 1970 und 1972 in Aarau konfirmiert wurden. Sind Sie vielleicht auch auf dem Bild? Und wüssten Sie gerne, was aus den Kolleginnen und Kollegen von damals geworden ist? Wir hoffen jedenfalls, dass sich möglichst viele, die 1970, 1971 oder 1972 konfirmiert wurden, an unserem Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation wiederfinden. Unsere Organistin Aurore Baal und ein Instrumentalist werden uns mit Schlagern der

70iger Jahre begleiten. Alle sind eingeladen. Auch wer in diesen Jahren anderswo konfirmiert wurde, aber heute in Aarau lebt und mitfeiern möchte.

**Für die Vorbereitungsgruppe:
Dagmar Bujack, Pfarrerin**

Um den Aperö rüch planen zu können, bitten wir um eine kurze Anmeldung bei Dagmar Bujack, dagmar.bujack@ref-aarau.ch.

Gemeinschaft

Sonntag, 24. April
12.40 Uhr, Bahnhofplatz

«Am Sunntig nid eiei»

Auf dem Felix-Hoffmann-Weg

Wir fahren nach Wildegg und treffen nach einem Spaziergang (eine bis eineinviertel Stunden) in Rupperswil ein. Wer nicht spazieren mag, kann direkt in die reformierte Kirche beim Bahnhof kommen. Dort treffen wir uns um ungefähr 14.30 Uhr. In der Kirche nehmen wir uns Zeit für die Glasfenster von Felix Hoffmann.

Nach Informationen zu den Kunstwerken im Chor der Kirche schliessen wir den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ab. Wir freuen uns auf euch.

**Irene Berner
Ruth Ostermayr**

Treffpunkt für Wanderer:

12.40 Uhr, Bahnhofplatz unter der grossen Uhr

Zug dirket nach Rupperswil:

Aarau ab: 13.58 Uhr, Gleis 1
Für weitere Informationen Irene Berner, Tel. 062 827 01 04
Ruth Ostermayr, Tel. 056 622 52 39

Ökumenische Frauenretraite

Freitag, 13. bis Sonntag, 15. Mai, Montmirail

«Noch einmal neu werden»

Im Herbst 2020 planten 15 Frauen, sich in Montmirail zu einer Re-traite zu versammeln. Corona liess das Vorhaben in den Hintergrund treten. Nun gilt wieder: «Noch einmal neu werden». In welchen Momenten fühle ich mich wie erneuert, neugeboren? Was lässt heute mein Herz höher schlagen? Wofür und wogegen entscheide ich

mich? Was will ich endlich loslassen? Welche Sehnsucht treibt mich? Diesen und anderen Fragen wollen wir gemeinsam Raum und Zeit geben. Mögliche Antworten werden skizziert, mit anderen zusammen erweitert und abgewogen, um ihnen dann wieder alleine nachzuspüren und sie anzupassen. Wir werden Sie mit verschiedenen

erprobten Methoden durch das Wochenende begleiten und freuen uns auf Tiefe, Ausgelassenheit, Freude und Zusammengehörigkeit.

Die Umgebung von Montmirail ermöglicht zudem schöne Spaziergänge in Feld, Wald und am Zihlkanal.

Dagmar Bujack, Pfarrerin

Interessierte Frauen im mittleren Alter melden sich bitte bis Mitte April an bei Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75, dagmar.bujack@ref-aarau.ch, oder Myroslava Rap, myroslava.rap@kath-aarau.ch

Donnerstag, 21. April
14.00 Uhr, GZ Telli

Gemeinsam statt einsam

Warum Ostern im Frühling gefeiert wird und Weihnachten im Winter. Wer mag, bringt ein ihr oder ihm liebgewordenes Frühlingsgedicht mit! Herzlich willkommen!

Dagmar Bujack, Pfarrerin

Für weitere Informationen: Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75, dagmar.bujack@ref-aarau.ch

Unterwegs

Samstag, 23. April, 14.00 Uhr, Bullingerhaus

Georgienreise – dritter Versuch



Foto: kultour.ch

OSTANATOLIEN- UND GEORGIENREISE «AUF DEN SPUREN NOAHS»

Samstag, 1. Oktober bis Freitag, 14. Oktober 2022 (Sofern es die Weltlage erlaubt!)

Doppelzimmer Fr. 2770.-, Einzelzimmerzuschlag Fr. 595.-. Die Preise basieren auf einer Teilnehmerzahl von 25 Personen und den Tarifen und Wechselkursen vom Februar 2022 (EUR/CHF 1.07 und USD/CHF 0.91). Preisanpassungen aufgrund von starken Kursschwankungen, abweichenden Teilnehmerzahlen oder geänderten Flugnebenkosten bleiben vorbehalten. Zuschlag bei 20-24 Personen CHF 50.-.

Anmeldung direkt bei Kultour-Ferienreisen, Winterthur: www.kultour.ch/UNSERE REISEN/RUNDREISEN

INFORMATIONSTREFFEN FÜR ALLE INTERESSIERTEN

Samstag, 23. April, 14.00 – ca. 16.00 Uhr, Bullingerhaus, Jurastrasse 13, Aarau
Reiseunterlagen, Informationen und Kontakt: Ursus Waldmeier, Rüt mattstrasse 13, 5004 Aarau
Tel. 062 822 27 69, Natel 076 534 61 04, ursus.waldmeier@bluewin.ch

Wie stelle ich mir Gott vor?

Gott kann man nicht sehen. Aber wer probiert nicht, sich Gott vorzustellen? In diesem Jahr finden Sie dazu jeden Monat eine Zeichnung von Kindern aus dem Primarschulunterricht.



Bild: Vera, 9 Jahre alt

Stadtkirche

Sa 2. April 10.00 Uhr	Chinderchile Fiire: Jesus in der Wüste. Kolibri: Die Berufung des Jeremia
So 3. April 10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt von Pfr. Michael Wiesmann über Markus 10, 35-45: «Wer vertraut, kommt nicht zu kurz» Mit Taufe von Jahel Peine An der Orgel: Elisabeth Waldmeier Kollekte: Stiftung Schürmatt, Zetzwil Kirchenkaffee
Mi 6. April 12.00 Uhr	Stille über Mittag Sich eine halbe Stunde Zeit nehmen für Stille und Besinnung
So 10. April 10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt von Pfrn. Dagmar Bujack über Hiob 19, 19-27: «Freundschaft und Erlösung» An der Orgel: Johannes Fankhauser Kollekte: Waldenser, Stiftung La noce und Riesi Kirchenkaffee
Fr 15. April 10.00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl Predigt von Pfr. Daniel Hess über Lukas 23,33: «Und das Volk stand dabei und sah zu» Musik: Elisabeth Waldmeier (Orgel), Robert Mössinger (Oboe) Kollekte: ACAT Christen für Abschaffung der Folter
Fr 15. April 18.00 Uhr	Meditativer Stationenweg (siehe Seite 14)
So 17. April 10.00 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl Predigt von Pfr. Michael Wiesmann über Markus 16,1-8: «Das Leben behält das letzte Wort» Musik: Hans-Dieter Lüscher (Orgel), Walter Luginbühl (Oboe) Kollekte: Brot für alle Kirchenkaffee
Sa 23. April 11.30 Uhr	Orgel Plus am Mittag Mit Nadia Bacchetta (Orgel)
So 24. April 10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt von Pfrn. Dagmar Bujack über Genesis 32, 23-32: «Ein Ringen um den Frieden» Mit Taufe von Aurelia Lacerda An der Orgel: Johannes Fankhauser Kollekte: Stiftung Glaube in der 2. Welt (Osteuropa) Kirchenkaffee
Mi 27. April 12.00 Uhr	Stille über Mittag Sich eine halbe Stunde Zeit nehmen für Stille und Besinnung
Sa 30. April 11.30 Uhr	Orgel Plus am Mittag Mit Aurore Baal (Orgel) und Nenad Djukic (Klavier)

Telli

Fr 29. April 19.00 Uhr	Gottesdienst im GZ mit Pfr. Michael Wiesmann Musik: Elisabeth Waldmeier (Klavier) Maria Hänggi (Blockflöten) Kirchenkaffee
-----------------------------------	---

Eglise française

So 3. April 18.00 Uhr	Gottesdienst Stadtkirche
So 17. April 10.15 Uhr	Gottesdienst Bullingerhaus

Gruppen und offene Angebote

Kinder und Jugendliche

SINGE MIT DE CHLIINE
Dienstag, 5. und 26. April
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne
Donnerstag, 7. und 28. April
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne

KIDS BAND BAND'ITS
Freitag, 1. und 29. April
16.30 Uhr, Bandraum Zinne

VOICES – KINDER- UND JUGENDCHOR AARAU
Dienstag, 5. und 26. April.
Beginners: 16.15 – 16.40 Uhr
Kids: 16.45 – 17.20 Uhr
Teens: 17.10 – 17.45 Uhr
Pfarreisaal der Kirche
Peter und Paul

ROUNDABOUT
Kids (8 – 12 Jahre):
Mittwoch, 6. und 27. April
15.30 – 16.45 Uhr, Jugendraum Zinne
Youth (12 – 20 Jahre):
Montag, 4. und 25. April
19.00 – 20.30 Uhr, Flösserstrasse 7

Erwachsene

AUFFÜHRUNGEN «JUDAS»
Sonntag, 10. April
18.00 Uhr, Stadtkirche
Montag, 11. April
20.00 Uhr, Stadtkirche
Mittwoch, 13. April
20.00 Uhr, Stadtkirche

Gottesdienste in den Heimen

GOLATTI

Mi 6. April 10.00 Uhr	Musik. Matinee mit Austausch
Mi 13. April 10.00 Uhr	Michael Wiesmann
Mi 27. April 10.00 Uhr	Michael Wiesmann

SENEVITA GAIS

Fr 8. April 10.15 Uhr	Dagmar Bujack
Fr 29. April 10.15 Uhr	Bernadette Lütolf

LINDENFELD

Fr 1. April 10.00 Uhr	Steffen Gröhl
Fr 8. April 10.00 Uhr	Steffen Gröhl
Fr 15. April 10.00 Uhr	Steffen Gröhl mit Abendmahl
Fr 22. April 10.00 Uhr	Steffen Gröhl
Fr 29. April 14.30 Uhr	Hannah Aldick

FLICK-KAFFI

Dienstag, 5. April
14.00 Uhr, Haus zur Zinne

KULTUR AM NACHMITTAG
Mittwoch, 13. April
14.30 Uhr, Zwinglihaus

GEMEINSAM STATT EINSAM
Donnerstag, 21. April
14.00 Uhr, GZ Telli

AM SUNNTIG NID ELEI
Sonntag, 24. April
12.40 Uhr, Bahnhofplatz

KANTOREI
Probeplan und Informationen auf www.kantorei-aarau.ch

AARAUER MITTAGSTISCH

Do 7. April 12.00 Uhr	Haus zur Zinne Anm. 079 254 38 76
Do 14. April 12.00 Uhr	Restaurant Telli-Egge Anm. 062 822 63 28 oder 078 672 13 55
Do 21. April 12.00 Uhr	Kath. Pfarrhaus Anm. 062 832 42 00
Mi 27. April 12.00 Uhr	Restaurant Gais (Senevita Gais) Anm. 079 584 71 99

HEROSÉ

Do 7. April 10.00 Uhr	Musik. Matinee mit Austausch
Do 14. April 10.00 Uhr	Myroslava Rap
Do 28. April 10.00 Uhr	Dagmar Bujack

HEIMGARTEN

Mi 20. April 17.15 Uhr	Dagmar Bujack
-----------------------------------	---------------

Kantonsspital

So 3. April 9.30 Uhr	ref. Gottesdienst Franziska Schär mit Abendmahl
So 10. April 9.30 Uhr	kath. Gottesdienst Volker Eschmann
Fr 15. April 9.30 Uhr	ref. Gottesdienst Liliane Blank mit Abendmahl
So 17. April 9.30 Uhr	kath. Gottesdienst Volker Eschmann
So 24. April 9.30 Uhr	ref. Gottesdienst Liliane Blank mit Abendmahl

Amtswochen

28. MÄRZ – 1. APRIL
Pfrn. Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75

4. – 8. APRIL
Pfrn. Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77

11. – 14. APRIL
Pfr. Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74

19. – 22. APRIL
Pfrn. Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75

25. APRIL – 29. APRIL
Pfr. Michael Wiesmann, Tel. 076 398 56 27

Adressen

SEKRETARIAT

Emilie Züger, Simone Andres
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
Tel. 062 836 60 70
sekretariat@ref-aarau.ch
Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr
Nachmittags mit Voranmeldung

PFARRAMT

PFARRKREIS NORD

Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
saskia.urech@ref-aarau.ch

PFARRKREIS WEST

Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
daniel.hess@ref-aarau.ch

PFARRKREIS OST

Michael Wiesmann, Tel. 076 398 56 27
Augustin-Keller-Strasse 1
michael.wiesmann@ref-aarau.ch

PFARRKREIS SÜD

Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
dagmar.bujack@ref-aarau.ch

SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE

Melanie Moor, Tel. 062 836 60 83
Haus zur Zinne, Kirchgasse 19
melanie.moor@ref-aarau.ch

Cilia Zeltner, Tel. 062 836 60 81
Haus zur Zinne, Kirchgasse 19
cilia.zeltner@ref-aarau.ch

JUGENDARBEIT

Reto Bianchi, Tel. 062 836 60 82
reto.bianchi@ref-aarau.ch

WEITERE DIENSTE

HAUSWARTDIENST

Samuel Negasi, Tel. 062 836 60 84
samuel.negasi@ref-aarau.ch

SIGRISTENDIENST

Ari Ferguson, Tel. 076 396 04 29
ari.ferguson@ref-aarau.ch
Thomas Waldmeier, Tel. 077 465 02 45
thomas.waldmeier@ref-aarau.ch
Lorena Hämmerle, Tel. 078 21363
lorena.haemmerle@ref-aarau.ch

ORGELDIENST

Elisabeth Waldmeier, Tel. 062 825 10 95
Johannes Fankhauser, Tel. 061 721 13 56

KANTOREI

Dieter Wagner, Tel. 078 904 15 55
dieter.wagner@ref-aarau.ch

UNTERRICHT

Andrea Weilenmann, Tel. 076 588 36 69
andrea.weilenmann@ref-aarau.ch,
Reto Bianchi

reformiert.

Jetzt abonnieren
reformiert.info/newsletter

IMPRESSUM

«reformiert informiert» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Aarau
Redaktion und Layout: Marianne Weymann, Belchenweg 6, 5034 Suhr
Tel. 079 528 78 23 | redaktion@ref-aarau.ch
Adresse und Versand: Reformierte Kirchgemeinde, Jurastrasse 13,
5000 Aarau, Tel. 062 836 60 70 | sekretariat@ref-aarau.ch
Auflage: 3500 Exemplare | Druck: Druckzentrum DZZ Zürich
Redaktionsschluss Mai-Ausgabe: Mittwoch, 14. April